

D.38

Vom Naturalismus bis zum Jahr 1945

## Ödön von Horváth: „Der ewige Spießer“

Dr. Christoph Kunz



© RAABE 2024

George Grosz: „Armor Lichtspiele“ (1924)  
© VG Bild-Kunst Bonn, 2024 / Richard Nagy Gallery/dpa

Obwohl Horváths satirischer Roman „Der ewige Spießer“ 1929 in der Weimarer Republik spielt, handelt es sich um ein hochaktuelles Werk. Dies hängt zum einen damit zusammen, dass Horváth den Spießer der Zukunft, aber auch den unserer Gegenwart, beschreiben will, zum anderen aber auch mit der oft gestellten Frage, ob es Parallelen zwischen Entwicklungen in der Weimarer Republik und der aktuellen Bundesrepublik gibt und – wenn man diese Frage mit „ja“ oder „teilweise ja“ beantwortet – welche Folgerungen wir daraus ziehen sollten.

## Auf einen Blick

### Geschichtliches und Biografisches – Annäherungen an die Weimarer Republik und den Autor Ödön von Horvath

- M 1 Zur Kultur- und Sprachgeschichte des Spießers
- M 2 Wer heute noch besonders spießeranfällig ist
- M 3 Hintergrundinformationen zur Weimarer Republik
- M 4 Annäherungen an Ödön von Horvath
- M 5 Europapläne – (nicht) ganz ernst gemeint

### Von der Textproduktion zur Textrezeption – Erste Annäherungen an den Roman

- M 6 Erzähltechniken und ihre Wirkung
- M 7 Die Äußerung eines Literaturkritikers analysieren und bewerten
- M 8 Vorrede und kleine Spießerbiologie
- M 9 Der Anfang und die Frage: Wie konnte es weitergehen?

### Textlupen – Exemplarische Textanalysen als Grundlage einer Gesamtinterpretation

- M 10 Textlupe 1: Im Abteil
- M 11 Textlupe 2: Das neue Italien
- M 12 Ein kleiner Selbsttest vor der Lektüre
- M 13 Textlupe 3 und Recherche: Barcelona – Toro ohne Mies van der Rohe
- M 14 Textlupe 4: Und was halten wir es nun mit Paneuropa?
- M 15 Textlupe 5: Das kommt aus dem Nichts plötzlich!
- M 16 Textlupe 6: Wer von ihm ins Kino geht
- M 17 Textlupe 7: Ende gut, alles gut?

### Kontexte – Intermediäre Textsorten: Anstellungen, Fräuleins und Faschisten

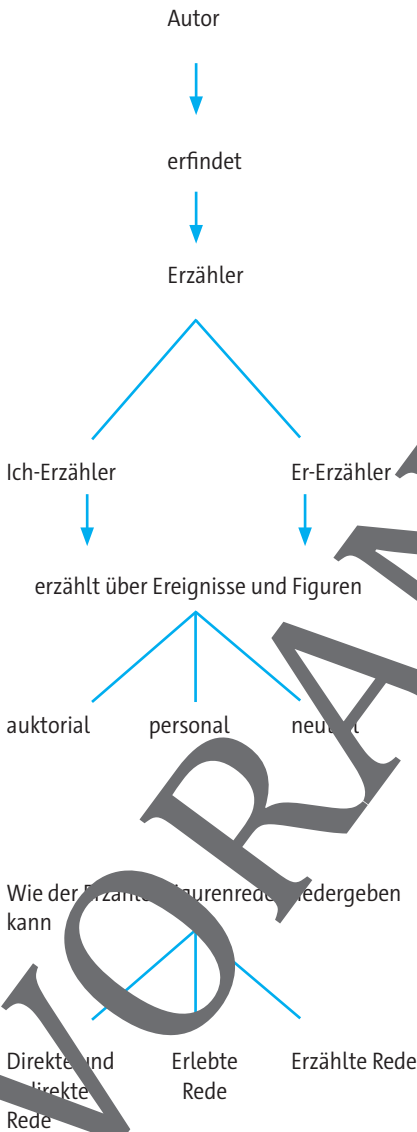
- M 18 Das Fräulein wird bekehrt – Hilft die Erzählung beim Verständnis des Romans?
- M 19 Der Interbau des Faschismus
- M 20 Die Anstellungen – Soziologie und Roman
- M 21 Gebrauchsanweisung – Horváth äußert sich selbst
- M 22 „Geschichten aus dem Wiener Wald“
- M 23 Ein Gedicht von Erich Kästner

### Klausurvorschlag

- M 24 Klausur zu „Der ewige Spießer“

### Wo steht der Erzähler? (traditionelle Begrifflichkeit)

TB 4



Welt des Autors und Welt des Erzählers können Parallelen oder Unterschiede aufweisen.

Der Erzähler muss also nicht die Meinungen des Autors vertreten. Der Autor kann ja auch ganz andere Fälschungen in den Mund legen.

Ich-Erzähler ist Teil der erzählten Welt, der Er-Erzähler nicht.

Haltung und Perspektive, die der Erzähler einnimmt.

Ansichten des Erzählers und Ansichten der Figuren können Parallelen, aber auch Unterschiede aufweisen.

© RAABE 2024

VORANSICHT

## M 1 Zur Kultur- und Sprachgeschichte des Spießlers



### Aufgaben

- Informieren Sie sich über die Geschichte des Begriffs „Spießler“. Nutzen Sie neben der Definition des ZdL im Text unten auch den Beitrag zu den Wörtern „spießbürgerlich“ bzw. „spießig“ im selben Internetangebot: <https://raabe.click/spiessig/>
- Beantworten Sie folgende Fragen:
  - Was ist ein Stigmawort?
  - Welche Entwicklung macht das Wort durch? Zeichnen Sie die Entwicklung im folgenden Koordinatensystem ein:



### Definition: „Spießler“

Im Angebot des Zentrums für digitale Lexikographie der deutschen Sprache (ZdL) ist als Definition zu „Spießler“ zu lesen:

Kurz gefasst:

Das Mitte des 19. Jahrhunderts aufkommende [Wort] *Spießler* in der Bedeutung „stirniger Mensch“ stellt eine Kürzung von gleichbedeutendem älteren *Spießbürger* dar. Mit den Bildungen *Spießler* junger Hirsch und *Spießler* 5 lauzentragender Soldat steht es in keiner wortgeschichtlichen Verbindung. Im Laufe des 20. Jahrhunderts entwickelt es sich zu einem Stigmawort, das in politischen Auseinandersetzungen zur Diffamierung der Gegenseite verwendet wird.

Quelle: Artikel „Spießler“. In: zdl.org - Ein Portal zum deutschen Wortschatz in Gegenwart und Geschichte © Zentrum für digitale Lexikographie der deutschen Sprache, <https://www.zdl.org/wb/wortgeschichten/Spie%C3%9Fler> [letzter Zugriff: 09.09.2024]

## M 4 Annäherungen an Ödön von Horváth

Wir schreiben den 1. Juni 1938, Paris. Am Abend dieses Tages wird Ödön von Horváth im Alter von 36 Jahren von einem umstürzenden Bauwerk in Paris erschlagen. Jürgen Schröder informiert in einem biografischen Aufsatz über nähere Details: „In den Taschen des Toten fand man zwei auf den ersten Blick recht unvereinbare Dinge: politisch-prophetische Verse und pornographische Photos. Die Verse lauten:

Und die Leute werden sagen / In fernen blauen Tagen / Wird es einmal recht / Was falsch ist und was echt / Was falsch ist, wird verkommen / Obwohl es heute regiert. / Was echt ist, das soll kommen – / Obwohl es heute regiert.




Auf den Photos dagegen sah man [...] nackte Mädchen von Liebesspielen aller Art [...]. Die frivolen Bilder hat man damals mit dem Blick der Mutter und der Trauergemeinde entzogen und die Totenreden begreiflicher Weise ganz auf den Ton der Verse gestimmt.

Wir sollten heute beides sehen, die Verse und die Bilder. Denn es handelt sich bei diesem Fund um mehr als eine groteske Anekdote. Sie könnte irgendwo in einem der Stücke [...] Horváths stehen. Es ist, als wollte Horváth noch im Tode davor warnen, ihn in ‚fernen blauen Tagen‘ abzu rasch auf einen einfachen Nenner oder eine glatte Formel zu bringen. So wie seine Gestalt hier zwischen Vers und Photo, Mensch und Tier, sozialem Bewußtsein und sozialem Triebleben zu schillern beginnt, so besitzt auch sein Werk [...] viele Gesichter, und das nicht nur im zeitlichen Nacheinander, sondern auch im Zugleich der einzelnen Phasen.

Quelle: Jürgen Schröder: Ödön von Horváth. In: Hans Steinhilber (Hg.): Deutsche Dichter des 20. Jahrhunderts, Erich Schmidt: Berlin 1994. S. 452.

### Aufgaben

1. Mancher ist durch das oben Gelesene vielleicht etwas irritiert und möchte nun mehr über Horváth erfahren. Informieren Sie sich über sein Leben. Nutzen Sie die folgenden drei Internetangebote und legen Sie eine Tabelle an.

			
	<a href="https://raabe.click/Horvath-1">https://raabe.click/Horvath-1</a>	<a href="https://raabe.click/Horvath-2">https://raabe.click/Horvath-2</a>	<a href="https://raabe.click/Horvath-3">https://raabe.click/Horvath-3</a>
Wichtige Daten zu Leben und Werk			
Horváths Haltung zum Nationalsozialismus			

## M 7 Die Äußerung eines Literaturkritikers analysieren und bewerten

Hellmuth Karasek (gestorben 2015) war ein berühmter und auch gefürchteter Literaturkritiker. Er hat sich auch über Ödön von Horváth geäußert. Sie finden die Äußerung unten.



### Arbeitsaufträge

1. Wie urteilt Karasek über das dramatische Werk auf der einen Seite und das erzählerische Werk Horváths auf der anderen Seite?
2. Welchen negativen Begriff verwendet Karasek, um seine Wertung auszudrücken?
3. Was halten Sie von diesem Urteil? Nutzen Sie auch Ihr Wissen zu den Erzähltechniken, die Horváth anwendet.

### Hellmuth Karasek über Horváths Prosa

Was das erzählerische Werk Horváths sonst gefährdet, ist die Tatsache, dass er das, was er seinen Bühnenfiguren in den Mund legt, um ihr verstörtes Bewusstsein in den Stilbrüchen, kitschigen Entgleisungen, in der Mischung aus Sentimentalität und Brutalität zu dekorieren, in seine Erzählungen und Romane oft nicht reflektiert als seinen Erzählstil anzugeben scheint.

Der Kitsch, dessen dramatische Funktion er wie kein anderer Autor aufdeckt, den er als Abdruck der Gesellschaft im Einzelleben definiert, dieser Kitsch taucht in seiner Prosa oft verstörend undistanziert auf.

Quelle: Hellmuth Karasek: *Das Prosawerk Ödön von Horváth* – In: Dieter Hildebrandt / Traugott Krische [Hg.]: *Über Ödön von Horváth*. Suhrkamp. Frankfurt 1972. S. 79.



Hellmuth Karasek. © Bambule-Webdesign.de, <http://bambule-webdesign.de/Wikimedia Commons>, CC BY-SA 3.0

## M 10 Textlupe 1: Im Abteil

Im Folgenden sollen die Seiten 42 (ab Zeile 29) bis Seite 44 (Zeile 31) untersucht werden. Kobler befindet sich hier in einem Zugabteil. Außerdem sind ein Hofrat und ein Werkmeister anwesend. Nutzen Sie für die Untersuchung die folgende Tabelle.

### Aufgaben



<p>1. In dem genannten Abschnitt gibt es zwei Urteile über den Hofrat und den Werkmeister. Wie lauten diese Einschätzungen?</p>	<p>Urteil Koblers:</p> <p>Urteil des Erzählers:</p>
<p>2. Untersuchen Sie das Gespräch zwischen Hofrat und Werkmeister, speziell die Zeilen 20–31 auf Seite 43.</p>	<p>Prüfen Sie: Handelt es sich hier um einen Dialog, in dem die Partner eine Bemerkung aufgreifen und diese im Gespräch weiterentwickeln? Wird das Thema kontinuierlich behandelt?</p>
<p>3. Kobler reagiert auf das Gespräch und verlässt das Abteil. Warum macht er das? Ist er empört? Äußert er sich zu dem Gehörten? Revidiert er sein Urteil?</p>	<p><input type="checkbox"/> Er ist empört über das Gehörte.</p> <p><input type="checkbox"/> Er revidiert sein Urteil</p> <p><input type="checkbox"/> Er verlässt das Abteil aus einem anderen Grund, nämlich ...</p>
<p>4. Als Kobler das Abteil verlassen hat, sieht er einen Berg. Ein sehr philosophischer Gedanke kommt ihm unvermittelt.</p>	<p>Welche Assoziation hat er?</p> <p>Wie geht er mit dieser Assoziation um?</p> <p>Wie kommt es überhaupt zu dieser philosophischen Assoziation?</p>
<p>5. Ziehen Sie ein Fazit: Wie verhalten sich hier die Figuren?</p>	



# Mehr Materialien für Ihren Unterricht mit RAAbits Online

Unterricht abwechslungsreicher, aktueller sowie nach Lehrplan gestalten – und dabei Zeit sparen.  
Fertig ausgearbeitet für über 20 verschiedene Fächer, von der Grundschule bis zum Abitur: Mit RAAbits Online stehen redaktionell geprüfte, hochwertige Materialien zur Verfügung, die sofort einsetz- und editierbar sind.

- ✓ Zugriff auf bis zu **400 Unterrichtseinheiten** pro Fach
- ✓ Didaktisch-methodisch und **fachlich geprüfte Unterrichtseinheiten**
- ✓ Materialien als **PDF oder Word** herunterladen und individuell anpassen
- ✓ Interaktive und multimediale Lerneinheiten
- ✓ Fortlaufend **neues Material** zu aktuellen Themen



Testen Sie RAAbits Online  
14 Tage lang kostenlos!

[www.raabits.de](http://www.raabits.de)

